



© Robert Maybach

Spitz-Chef Walter Scherb jun.: „Wir freuen uns, auf der PLMA 2019 in Amsterdam Flagge zu zeigen.“

Spitz zeigt, was geht

Der Hersteller mit Sitz in Attnang-Puchheim präsentiert auf der Handelsmarkenmesse PLMA seine Innovationen-Palette.

AMSTERDAM. Seit rund 30 Jahren organisiert die niederländische Private Label Manufacturers Association (kurz PLMA) die größte, internationale Fachmesse für Handelsmarken. Sie findet diesmal von 21. bis 22. Mai in den Hallen des RAI Amsterdam Convention Centre statt.

Spitz, in Österreich ein erfolgreich Reisender zwischen Marke und Handelsmarke, wird auf der Messe stark vertreten sein – und das gleich in mehreren

Kernkompetenzen – von Waffeln und Röllchen bis hin zu den Getränken.

Jede Menge neue Produkte
Spitz-Geschäftsführer Walter Scherb jun. zum Messeauftritt: „Wir sind stolz darauf, heuer mit einer besonders großen Vielfalt an neuen Produktentwicklungen nach Amsterdam zu reisen. Die internationale Fachmesse für Handelsmarken gibt uns die Möglichkeit, neue Kunden zu

akquirieren, uns mit dem Wettbewerb aus aller Welt auszutauschen und dabei spannende Trends zu sichten.“

Einer dieser Trends: das wachsende Bedürfnis der Konsumenten nach Produkten für spezielle Ernährungsbedürfnisse. Spitz trägt dem Rechnung und stellt auf der PLMA 2019 etwa Protein-Riegel zur Schau. Im Getränke-segment punktet der Hersteller mit Sportgetränken. (red)

Deutscher Handel im Plus

Konsumenten kaufen trotz Konjunkturabschwung.

DÜSSELDORF. Die deutschen Einzelhändler sind dank Rekordbeschäftigung und steigender Löhne auf Wachstumskurs. „Die Konsumenten zeigen sich weitgehend unbeeindruckt von der konjunkturellen Eintrübung“, teilt der Branchenverband HDE angesichts der an sich gar nicht so erquicklichen Konjunkturaussichten mit. Der Umsatz der Branche dürfte 2019

somit um zwei Prozent auf 537,4 Mrd. € zulegen.

Die Einzelhändler können damit mit dem zehnten Wachstumsjahr in Folge rechnen. Getrieben werden die Umsätze dabei vor allem vom boomenden Online-Handel – dieser dürfte um neun Prozent zulegen. Die klassischen Geschäfte können nur auf ein Plus von 1,3 Prozent setzen. (APA)



© APA/dpa/Doreen Fiedler

SPIELWAREN

Aus für Spielzeug Hilpert in Wien

WIEN. Das eigenen Angaben zufolge älteste Spielwarengeschäft Wiens ist bald Geschichte. Spielwaren Hilpert hinter dem Stephansdom schließt nach 147 Jahren seine Pforten. Die Betreiber gehen in Pension, ein Nachfolger wurde nicht gefunden. Der Abverkauf läuft noch bis Ende Juni. (APA)

GETRÄNKE

Coca-Cola geht fit ins Geschäftsjahr



© AFP/Lionel Bonaventure

ATLANTA. Der US-Getränkeriese Coca-Cola ist dank hoher Nachfrage nach Mineralwassern und Limonaden mit überraschend starken Zahlen ins Geschäftsjahr gestartet; die Bilanz profitierte zudem vom Brexit und höheren Preisen.

Im ersten Quartal stieg der Gewinn, verglichen mit dem Vorjahreswert, um 23% auf 1,7 Mrd. USD (1,5 Mrd. €). Der Umsatz kletterte um fünf Prozent auf acht Mrd. USD (7,15 Mrd. €).

Stark mit wenig Kalorien

Für Coca-Cola zahlte sich wie schon in den Vorquartalen ein Schwenk zu weniger zuckerhaltigen Getränken aus. So legten etwa die Verkäufe der „Zero Sugar“-Cola zweistellig zu, und auch bei Wasser- und Sport-Drinks gab es ein kräftiges Wachstum. (APA)